

Grandio Flow - Versorgung von Okklusalflächen

VOCO GmbH, Abteilung Wissenskommunikation

Anton-Flettner-Str. 1-3
Postfach 767
D-27472 Cuxhaven

Tel.: +49 (0)4721-719-0
Fax: +49 (0)4721-719-109

info@voco.de
www.voco.de



In der erweiterten Fissurenversiegelung bzw. der Versorgung von kleinen Klasse I Kavitäten wird in den meisten Fällen mit Flowables gearbeitet. In einer 2-Jahresstudie der Universität Mainz wurde die Eignung von Grandio Flow in dieser Indikation getestet und bewertet.

In-vivo Studie der Universität Mainz^[1]

In dieser Studie wurden Versiegelungen mit Grandio Flow über den Zeitraum von 2 Jahren beobachtet und bewertet, als Bond wurde Solobond M verwendet. Die Beurteilung unterlag den Ryge- und CDA Kriterien. Abbildung 1 zeigt die Ergebnisse nach 24 Monaten; da sich die Kriterien zwischen den einzelnen beobachteten Aspekten unterscheiden wird in der Graphik die Einteilung in bestmöglicher Wert, zweitbesten Wert (welche stets beide klinisch akzeptable Werte darstellen) und klinisch nicht akzeptabel verwendet.

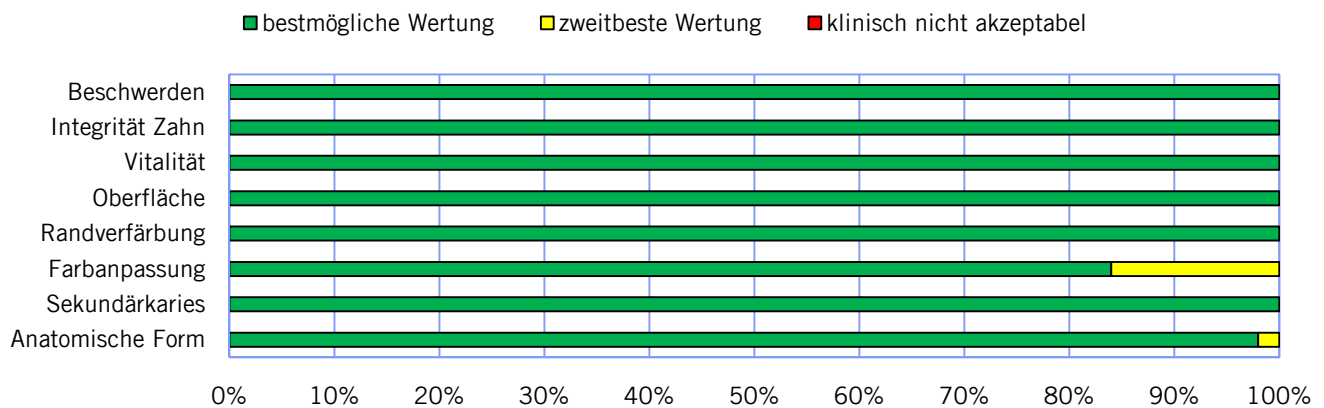


Abbildung 1: Wasseraufnahme nach Dunkellagerung in destilliertem Wasser bei 37° C

Bei der Bewertung der Farbanpassung ist festzuhalten, dass die zweitbeste Wertung bereits bei leichten Unterschieden in der Opazität vergeben wurde. Die Farbe unterscheidet sich auch bei diesen Versiegelungen nicht von der natürlichen Zahnfarbe.

Fazit: Grandio Flow ist für Versorgung von kleinen Defekten der Okklusalflächen / erweiterte Fissurenversiegelung hervorragend geeignet.

[1] Prof. Dr. Ernst, Universität Mainz, Bericht an VOCO, Dezember 2007.